



Pressemitteilung

Sonntag, 5. November 2017

Elke Christina Roeder und David Hirsch ziehen in die Stichwahl um das Amt des Norderstedter Oberbürgermeisters ein

Norderstedt. Elke Christina Roeder und David Hirsch haben die Stichwahl um das Amt des Norderstedter Oberbürgermeisters beziehungsweise der Norderstedter Oberbürgermeisterin erreicht. Auf die von der SPD nominierte Kandidatin und den von der CDU nominierten Kandidaten entfielen im ersten Wahldurchgang 5.939 Stimmen (24,17 Prozentpunkte) beziehungsweise 5.626 Stimmen (22,9 Prozentpunkte). Damit setzte sich das Duo gegen sechs Mitbewerberinnen und Mitbewerber durch. Die Wahlbeteiligung lag bei 38,2 Prozent. Die Stichwahl findet am Sonntag, 26. November, statt. Für Montag, 13. November (Beginn 19 Uhr), lädt die Stadt nochmals zu einer öffentlichen Veranstaltung mit den beiden Stichwahl-Kandidaten ein.

64.529 Bürgerinnen und Bürger waren aufgefordert gewesen, den Nachfolger von Hans-Joachim Grote (CDU) zu bestimmen, der nach der Kommunalwahl im Frühjahr vom Posten des Norderstedter Verwaltungschefs auf den des schleswig-holsteinischen Innenministers gewechselt war. Die Amtszeit des künftigen Oberbürgermeisters beziehungsweise der Oberbürgermeisterin der 80.000-Einwohner-Stadt beträgt sechs Jahre.

Über die Gültigkeit des ersten Wahldurchgangs entscheidet abschließend der Gemeindevwahlausschuss, der am Dienstag, 7. November, ab 18.15 Uhr öffentlich im Rathaus tagt.

Ansprechpartner:

Bernd-Olaf Struppek
Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing
040/ 535 95 398